

ZWISCHEN JAZZ UND VOLKSMUSIK

Der Jazz- und
Volksmusiker
Albin Brun und seine
Kollegin Kristina
Brunner geben sich auf
«Midnang» mit
Spielfreude die
Ehre.

Der eine, Albin Brun, ist 61, Luzerner, Multiinstrumentalist und als Saxofonist im Jazz längst eine bekannte Grösse, fühlt sich aber auch in der modernen Volksmusik zu Hause. Die andere, Kristina Brunner, 27, Thunerin, spielt ebenfalls diverse Instrumente, legt aber das Hauptgewicht auf das Cello und liegt mit ihren musikalischen Vorlieben ganz auf der Linie ihres gestandenen Innerschweizer Kollegen. Nun spannen die beiden quasi generationenübergreifend zusammen, stellen grosses Einfühlungsvermögen und virtuose Fingerfertigkeit auf dem Schwyzerörgeli unter Beweis und legen 14 Stücke vor, die durch verschiedene Klanglandschaften führen. Mal schwelgen sie mystisch-melancholisch

Multiinstrumentales Duo: Brunner (l.) und Brun.



lich in einem nicht klar umrissenen Kunst-
raum, dann tänzeln sie durch jazzige und
volksmusikalische Landschaften, lassen sich
dabei auf muntere «Gespräche» zwischen So-
pransaxofon und Cello ein, geben sich mal
bluesig, mal choral, streifen heiter Musette
und Walzer und beenden das Ganze mit lüpfi-
gem Ragtime – kurz, ein vielseitiges, unge-
mein kunstvolles und ein äusserst unterhal-
tendes Album. Respekt!

★★★★★

Heinz Storrer

